

Termine:

Schnuppernachmittag für Schülerinnen und Schüler der Klasse 4:

Dienstag, 26. Februar 2019 15.00 – 18.15 Uhr Haus der Volksbildung
Führungen für Eltern durch das Schulgebäude

Informationsabend für Eltern:

Mittwoch, 27. Februar 2019 19.30 Uhr Haus der Volksbildung

Anmeldung für Klasse 5:

Mittwoch, 13. März 2019 8.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 14. März 2019 8.00 – 15.00 Uhr

Zur Anmeldung kommen Sie bitte ins Sekretariat und bringen die von der **Grundschule** ausgestellte Bestätigung, die **Grundschulempfehlung** und eine **Geburtsurkunde** Ihres Kindes mit.
Selbstverständlich dürfen auch die Kinder mit zur Anmeldung kommen, es ist aber nicht erforderlich.

Einen Lageplan des Kant-Gymnasiums finden Sie auf der Homepage der Schule: www.kant.de

Für das gesamte Einzugsgebiet gibt es gute Bus- und Zugverbindungen nach Weil am Rhein.

Schulleiter:	OStD Dr. Martin Haas
stellv. Schulleiter:	StD Dieter Mayer
Sekretariat:	Frau Meyer, Frau Lauber
Schülersprecher:	Inga Esch, Aurelia Seidler
Vorsitzender des Elternbeirats:	Prof. Dr. Wolfgang Riedl
Vorsitzende des Fördervereins:	Prof. Dr. Egbert Nitzsche

Kant-Gymnasium Weil am Rhein
Kantstraße 2
79567 Weil am Rhein
Telefon: 07621/78006
Fax: 07621/74078
email: sekretariat@kant.de
Homepage: www.kant.de

Sekretariat:
Zimmer I 24 - Neubau 1.OG
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag :
7.30 – 15.00 Uhr
Freitag: 7.30 – 13.00 Uhr



Informationsblatt zum Übergang von der Grundschule aufs Gymnasium

Das **Kant-Gymnasium Weil am Rhein** wurde 1963 gegründet. Das Einzugsgebiet erstreckt sich über das Rebland, das Kandertal und die Stadt Weil am Rhein mit seinen Ortsteilen.

Als vier- bis fünfzügiges Gymnasium mit derzeit 850 Schülerinnen und Schülern und 76 Lehrkräften bestehen Wahlmöglichkeiten in einem breiten Fächerkanon und Angebote über den Unterricht hinaus. Eine Besonderheit stellt hierbei das Kunstprofil dar, d.h. die Wahl von Bildender Kunst als Kernfach ab Klasse 8.

Die Schulstruktur

Die **Klassenstufe 5** beginnt mit den **drei Kernfächern** Deutsch, Mathematik und Englisch als erste Fremdsprache. Die Entscheidung für Bildende Kunst als Profilmfach setzt einen verstärkten Unterricht in diesem Fach in den Stufen 5-7 voraus. In **Klassenstufe 6** kommt als **viertes Kernfach eine weitere Fremdsprache** hinzu. Diese ist am Kant-Gymnasium Französisch oder Latein. Französisch richtet sich vor allem an diejenigen, die Freude an Sprache in geschriebener und gesprochener Form entwickeln können. Für Latein können sich besonders diejenigen angesprochen fühlen, die mit Grammatik gerne kombinieren. Dafür tritt die Fremdsprache in gesprochener Form in den Hintergrund.

Für die **Klassenstufen 8-10** ist die Wahl eines fünften Kernfaches – eines sogenannten **Profilmfaches** – verbindlich. Gewählt werden kann zwischen dem sprachlichen Profil, den beiden naturwissenschaftlichen Profilen NwT und IMP und dem Kunstprofil. Im sprachlichen Profil wird Spanisch zur dritten Fremdsprache. Das Profilmfach Naturwissenschaft und Technik (NwT) vereint Elemente aus Physik, Chemie und Biologie sowie Technik. Das Profilmfach IMP umfasst Informatik, Mathematik und Physik. Das Kunstprofil bezieht sich auf Bildende Kunst. Mit Ausnahme des jeweiligen Profilmfaches ist der Unterricht in allen übrigen Fächern gleich in Umfang und Inhalt.

In der **Kursstufe** ist eine Vielzahl an Neuerungen vorgesehen, unter anderem die Rückkehr zum System aus Grund- und Leistungskursen. Ausführungsbestimmungen dazu liegen aber noch nicht vor. Unbenommen davon bleibt die enge Kooperation zwischen Kant-Gymnasium und Oberrhein-Gymnasium mit einem gemeinsamen Kursangebot vor allem in künstlerischen, gesellschaftswissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Fächern.

Über die Unterrichtsfächer hinaus

Neben der Vermittlung von Fachwissen legt der Bildungsplan einen großen Schwerpunkt auf personale, soziale und methodische Kompetenzen sowie allgemeine und themenspezifische Leitperspektiven. Um dem gerecht zu werden, hat das Kant-Gymnasium ein schuleigenes Methoden- und Sozial-Curriculum implementiert, welches in den Jahrgangsstufen 5-8 im Rahmen der Klassenlehrerstunde umgesetzt wird. Großen Raum nimmt in diesem Unterricht und weiteren Projekten der Bereich Prävention und Verbraucherverhalten ein. Stichpunkte sind: Ernährung, Drogen, Gewalt oder Medienkonsum. Die Beschäftigung einer Schulsozialarbeiterin und die Beauftragung von Lehrkräften in diesem Bereich unterstreichen die Bedeutung dieser Arbeit.

Arbeitsgemeinschaften

Diese Angebote stehen unter der Überschrift entfalten, gestalten, fordern und fördern.

Als Beispiele seien genannt:

- Chöre der Unterstufe sowie Mittel-Oberstufe
- Instrumentalgruppen: Streichorchester, Big Band, Rock-Pop-Gruppe
- Theatergruppen der Unterstufe sowie Mittel-Oberstufe
- Englisches Theater der Oberstufe
- Chemie der Mittel- und Oberstufe und im Rahmen von Jugend forscht
- Programmieren von Robotern
- Jugend trainiert für Olympia in verschiedenen Disziplinen (Fußball, Handball, Volleyball, Gerätturnen...)
- LRS-Kurse bei Schwierigkeiten in der Rechtschreibung
- Anfängerschwimmen

Das Profil der Schule mit Bildender Kunst zeigt sich sowohl in der Gestaltung im Inneren des Gebäudes, als auch bei Ausstellungen und der Erstellung von Bühnenbildern bei Aufführungen.

Der ganztägige Schulbetrieb

Eine große Umstellung ergibt sich aus der Länge des Schultages. Formal ist das Kant-Gymnasium keine Ganztageschule. Real stellt die Schule jedoch einen ganztägigen Arbeits- und Lebensbereich über die Schulwoche hinweg dar. Die Cafeteria mit dem Mittagstisch deckt hierzu den Grundbedarf. Ein Schülercafé bietet neben ergänzenden Speisen und Getränken auch einen Ort der Kommunikation. Betreut wird die Einrichtung durch eine Mitarbeiterin des Fördervereins, Lehrkräfte und eine Schüler-AG.

Die Nachmittagsbetreuung (Hausaufgaben, selbstorganisiertes Lernen und freie Angebote) übernehmen ehrenamtliche Kräfte, Schüler aus höheren Klassen und Lehrkräfte in eigens dafür ausgestatteten Räumen. Sportliche Aktivitäten in den Sporthallen, an der Kletterwand oder Spiele auf dem Schulhof runden das Angebot in den Freistunden ab.

Der Übergang von der Grundschule zum Gymnasium

Der Wechsel von der Grundschule auf das Gymnasium stellt eine spannende Herausforderung dar. Für die meisten wird der Schulweg länger, das Schulgebäude weitläufiger, die Altersspanne und Anzahl der Schulkameraden größer. Der Unterricht erfolgt in den verschiedenen Fächern bei unterschiedlichen Lehrerinnen und Lehrern und oft schnellerem Lerntempo als bisher gewohnt. Die Erfahrung zeigt, dass dieses Eingewöhnen bereits nach wenigen Wochen erfolgreich gemeistert ist.

Allen externen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schule, den Hausmeistern, den Sekretärinnen, den Lehrerinnen und Lehrern sowie der Schulleitung ist es ein großes Anliegen, dass Ihre Kinder am Kant-Gymnasium eine umfassende fachliche Bildung erhalten können, in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gefördert werden und dabei in einem guten Klima betreut werden.